

Lederpflege

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 23. April 2005 um 20:57

Mein Vorgängerwagen, ein Alfa 156, hatte beiges Leder. 4 Jahre habe ich ihn fast täglich bewegt, insgesamt fast 120.000 km. In den 4 Jahren habe ich nicht einmal an dem Leder rumgedoktort und nach 4 Jahren war es in Würde gealtert und einfach schön.

Bei dem cricket Leder in beige, welches ich jetzt habe, ist mir von Anfang an die sehr matte Oberfläche aufgefallen. Und wie ich vermutet habe, färben Hosen, insbesondere Jeans wie der Teufel ab. Da das Leder sehr künstlich, fast wie Kunststoff ist, kann man die Färbung entsprechend einfach mit warmen Seifenwasser wieder abwaschen. Da ich das inzwischen schon 2 x gemacht habe, dachte ich mir, es wird Zeit, dass ich dem Leder mal was gutes tue. Ich habe heute im Zubehörhandel von:

Erdal, Leder Pflegelotion gekauft. Die milchige Lotion wird mittels einer Sprühflasche auf das Leder aufgetragen und nach kurzer Einwirkzeit mit einem trockenen Lappen abgewischt. Ob das auf unserem "Plastik" Leder einzieht? Keine Ahnung.

Was stellt Ihr denn so mit Eurem Leder, insbesondere die Helllederfraktion, an damit es schön bleibt?

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. April 2005 um 21:57

Hallo,

ich weiß nicht was Sie empfehlen?

Wir empfehlen JSFK

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. April 2005 um 22:45

Hallo Bernd,

irgendwo im Forum geistert da ein Thread zu rum.. Irgendjemand hat damals krasserweise Nivea Creme empfohlen.. Such doch mal danach!

Beitrag von „Sittingbull“ vom 23. April 2005 um 22:47

Hallo, ich benutze schon seit vielen Jahren Lederpflegemittel aus der Möbel-Branche. Zur Zeit benutze ich das Produkt von Keralux, zuerst den Reiniger und dann die Pflegemilch auftragen. So alle 3 Monate und das Nappa-Leder in Teak ist wie neu.
Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. April 2005 um 23:11

Hallo nochmal,

habe mal gesucht, [HIER](#) ist der Thread den ich meine!

Beitrag von „Wolf“ vom 23. April 2005 um 23:49

Hallo Bernd,

ich hab mein schilfgrün nicht sauber bekommen, Jörg hat das auch schon versucht. 😊
Bekommen ihn in 2 Jahren so wieder. 😊

Gruss Wolf

Beitrag von „navyblue“ vom 24. April 2005 um 00:02

Hi!

Seit vier Jahren habe ich Ledersitze in hellbeige (erst in unserem New Beetle und nun in unserem NB Cabrio) und kann daher folgende Pflege nur empfehlen:

Im Möbelfachgeschäft kann man spezielle Seifenflocken (in kleinen Plastikbeuteln) kaufen, die für die Reinigung von Glattledermöbeln vorgesehen sind. Die Flocken werden mit dem Mixer aufgeschäumt und dann **nur** der Schaum in 2 recht mühelosen Arbeitsgängen mit einem Microfasertuch zunächst zur Reinigung und dann zum Schutz/Imprägnierung der gereinigten Fläche aufgetragen.

Durch die Verwendung von reiner Seife wird das Leder ganz natürlich gepflegt und dadurch geschmeidig und unempfindlich gegen Verschmutzungen.

Das macht nicht viel Arbeit und das Leder sieht anschließend wie neu aus.

Viel Erfolg !!

Gruß! navyblue 😊

Beitrag von „nachbar“ vom 24. April 2005 um 08:02

Ich nehme das Ding von IKEA. Sowohl fürs Wohnzimmer als auch für den Dicken!

Es sind auch 2 Komponenten. Die erste ist zum reinigen und die zweite ist zum pflegen.

Beitrag von „Touareg V“ vom 24. April 2005 um 08:33

zack und wech

Beitrag von „bobo“ vom 24. April 2005 um 18:57

▮ Zitat von Sittingbull

Hallo, ich benutze schon seit vielen Jahren Lederpflegemittel aus der Möbel-Branche. Zur Zeit benutze ich das Produkt von Keralux, zuerst den Reiniger und dann die Pflegemilch auftragen. So alle 3 Monate und das Nappa-Leder in Teak ist wie neu.
Grüße von Stephan 😊

Kann ich mich anschließen: Dieses Keragil/Keralux-Zeugs funktioniert auf der schwarzen Couch im Wohnzimmer und hat auch getan bei hellbeige-farbenem Leder im Audi und dem hellgrauen im Doimler. Beim Dicken durfte ich noch nicht ran - nach acht Wochen war aber auch glücklicherweise noch kein Bedarf...:) Die haben übrigens auch einige Zusatzprodukte für besondere Ferkereien wie Kugelschreiber-Striche und sowas...

Grüße, Bobo

Beitrag von „zytomaus1“ vom 25. April 2005 um 09:24

Schaut doch einfach mal hier rein und lest euch die Referenzen durch, mehr muss man dazu nicht sagen. <http://www.lederpflege.de/>

Gruß Dietmar